

## Titel

Prozesse/Mykonos/

Quelle

Nummer

Zeit

DPAPluber450Mit Sep 4 14

145 vvvvl lbn 105

Mykonos-Prozeß: Bani-Sadr wird nicht ausgeliefert =

Berlin (dpa/bb) - Der ehemalige iranische Staatspräsident Abolhassan Bani-Sadr muß bei seiner Aussage im Mykonos-Prozeß nicht mit einer Auslieferung an den Iran rechnen. Der Berliner Justizsprecher Rüdiger Reiff sagte am Mittwoch der dpa, daß die deutschen Justizbehörden rechtlich gehindert seien, den 63jährigen Exilpolitiker festzunehmen und an den Iran zu überstellen. Bani-Sadr soll am Donnerstag zum zweiten Mal in dem Prozeß aussagen, in dem es um die Ermordung von vier kurdisch-iranischen Oppositionspolitikern 1992 im Berliner Restaurant "Mykonos" geht.

Die Auslieferung Bani-Sadrs war vom Iran nach der ersten Vernehmung vor 14 Tagen beantragt worden. Die Regierung in Teheran hatte den früheren Gefolgsmann von Ajatollah Khomeini der Flugzeugentführung beschuldigt. Laut Reiff genießt Bani-Sadr als Zeuge aber freies Geleit nach dem europäischen Rechtshilfeübereinkommen. Er hatte bei seiner ersten Aussage die iranische Staatsführung für das Attentat in dem Restaurant Mykonos verantwortlich gemacht.

(Achtung: Folgt Zusammenfassung bis etwa 1530)

dpa/bb us wj be

041445 Sep 96